

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1962)

Heft: 183

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

möglichst knapp und eiweissarm ernähren, Fleisch, Milch und Eier sollte man möglichst meiden, auch Apfelsinen, Zitronen und Erdbeeren können gelegentlich reaktionsauslösend wirken. Wenn möglich sollte man gelegentlich Fastentage mit nur Obstsaft einschalten und leichtere Abführmittel nehmen.

Die seelische Haltung spielt ausserdem eine grosse Rolle. Es gibt gar nicht so sel-

tene Fälle, in denen lediglich durch seelische Aufregungen ein allergischer Schnupfen auftritt. Wie so oft, ist es also auch beim Heuschnupfen wichtig, seelisch ausgeglichen zu sein. Vielleicht ist die seelische Unausgeglichenheit der heutigen Menschen auch ein Grund dafür, dass man in den letzten Jahren ein so deutliches Ansteigen der allergisch bedingten Krankheiten beobachten konnte.

Dr. C. Sch.

Lohnzahlung im Krankheitsfall

Die Lohnauszahlung im Krankheitsfall wird grundsätzlich durch Art. 335 OR geregelt, wonach für eine verhältnismässig kurze Zeit Anspruch auf Lohnzahlung besteht. Bei der Bemessung dieser «verhältnismässig kurzen Zeit» ist nicht nur auf die Frist Rücksicht zu nehmen, auf die eine Kündigung erfolgen kann, sondern man muss auch die bisherige Dauer des Dienstvertrages berücksichtigen. Verträge mit ein- und mehrmonatiger Kündigungsfrist gelten als auf längere Dauer abgeschlossen. Dagegen erscheint der auf unbestimmte Zeit abgeschlossene, aber auf 14 Tage kündbare Vertrag nicht als langdauernd, solange er nicht überjährig geworden ist. Nach der Praxis der Gewerbe-gerichte haben sich folgende Usancen ergeben:

Dienstdauer

1—2 Monate
3 »
6 »
9 »
1 Jahr
2—4 Jahre
5—9 »
10—14 »

usw.

Der volle Lohn ist zu zahlen während

2—4 Tagen
1 Woche
2 Wochen
3 »
1 Monat
2 Monaten
3 »
4 »

Die Normen sind aber keinesfalls un-
sehen anwendbar. Es bestehen Gerichtsur-
teile mit starken Abweichungen. Unabge-
klärt ist übrigens die Frage, welche Be-
träge bei mehrmaliger Erkrankung aus-
zurichten sind.

Gesucht **Heilgymnastin** oder gut aus-
gebildete **Kinderpflegerin**, die Interes-
se hätte, den Kurs für Behandlung
cerebral gelähmter Kinder in Bern zu
besuchen (Juni-Juli-August), um nach-
her die Behandlung eines vierjährigen
Knaben zu übernehmen, dessen Eltern
(Schweizer) in Südfrankreich wohnen.
Interessentinnen wollen sich in Ver-
bindung setzen mit

Familie Döttling, Schlossmattstr. 14
Burgdorf BE, Tel. (034) 2 27 53

THE PRINCE OF WALES'S GENERAL HOSPITAL, LONDON N. 15 ENGLAND

Applications invited from overseas
Physiotherapists for appointments in
our large Department of Physical Me-
dicine and Rehabilitation (School of
Physiotherapy attached). Qualificati-
ons must be recognised by the Char-
tered Society of Great Britan. Whitley
Council Salary and Conditions of Ser-
vice. Temporary residence available.
Apply Secretary.

Ich bitte um Entschuldigung...

Kein Mensch ist unfehlbar. Daraus ergibt sich, dass jeder — und sei er noch so tüchtig — irgendwann einen Fehler begeht. Wir fahren aus einer schlechten Laune heraus unseren Kollegen unberechtigter Weise an; wir verdächtigen jemanden, unser Arbeitsgerät verlegt zu haben, und stellen hinterher fest, dass wir es selbst waren; wir kritisieren die Arbeit eines Untergebenen und müssen später erkennen, dass es an unserer eigenen unzureichenden Anweisung lag.

Diese Aufzählung liesse sich beliebig verlängern. In allen Fällen aber stehen wir vor der Einsicht, dass wir uns nun eigentlich entschuldigen sollten. Dieser Gedanke bereitet uns Unbehagen. Wir schieben ihn auf. Leider unterbleibt dann oft die Entschuldigung. Damit jedoch drücken wir uns vor der Konsequenz unseres Handelns, vor der Verantwortung — und dürfen uns dann nicht wundern, wenn wir unsere Kollegen und Untergebenen verärgern; zum Nachteil unser selbst.

Obwohl wir alle ein so gut funktionierendes Gewissen haben, dass wir innerlich genau fühlen, wann wir schuldig sind, umgehen wir deshalb so gerne eine Entschuldigung, weil wir glauben, sie würde uns erniedrigen. Wir bangen, sie könnte uns verpflichten, dem Betroffenen auch in Zukunft schuldbewusst begegnen oder besonders höflich behandeln zu müssen. Ausserdem hält man uns möglicherweise für einfältig oder unwissend. Und Vorgesetzte meinen oft, sie verlören ihre Autorität, wenn sie Untergebenen gegenüber ein Versehen ehrlich bekennen.

Alle diese Befürchtungen stimmen nicht. Das genaue Gegenteil ist der Fall. Gerade wenn wir uns nicht entschuldigen, haben wir Grund, schuldbewusst zu sein, müssen wir Vorwürfe fürchten, kann man uns für charakter schwach halten, wird der Untergebene seine Achtung vor uns verlieren.

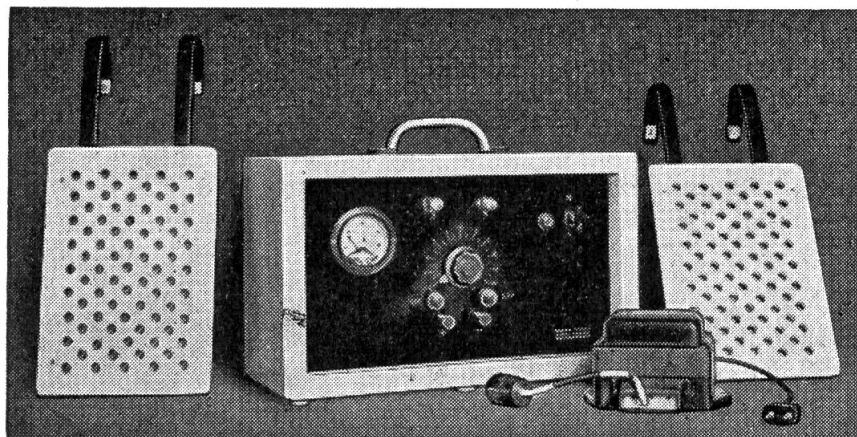
Finden wir aber den Mut, schlicht und einfach zu sagen: «Ich habe mich vorhin geirrt. Es tut mir leid, und ich bitte um Entschuldigung!», so können wir die Angelegenheit als völlig erledigt betrachten. Sie kann dann weder unser Gewissen noch den anderen mit dem Gefühl des zu Unrecht Beschuldigten belasten. Jeder so Angesprochene freut sich. Er wird die geistige Erhabenheit und die Charakterstärke, mit der wir eine falsche Handlung einsehen und offen zugeben, zu schätzen wissen. Und der Untergebene bekommt ein unerschütterliches Vertrauen zu unserer Gerechtigkeit und Wahrheitsliebe.

Selbstverständlich kommt es auch auf den Ton an, in dem wir eine Entschuldigung zum Ausdruck bringen. Es ist nicht richtig, sie vor sich hinzubrummeln, sie barsch und unhöflich auszusprechen oder im Vorübergehen dahinzurufen. Sehen wir dem anderen gerade in die Augen und finden wir ein paar Worte, aus denen der Betroffene unser wirkliches Bedauern merkt und eine Herzlichkeit spürt.

Selbst bei einem Vorfall, bei dem wir glauben, dass wir nicht allein daran Schuld tragen, sollten wir den Freimut aufbringen, uns zu entschuldigen. Wir erleichtern es damit dem anderen, seinen Teil einzusehen, oder beschämen ihn innerlich, wenn er verstockt ist.

Immer aber offenbart sich im Mut zur Entschuldigung die Grösse unseres Charakters. Das wird jeder unserer Kollegen oder Untergebenen bewusst oder unbewusst zu schätzen wissen. So kann man auf einfache Art aus dem Nachteil der Fallstricke des Alltags und des Lebens mit etwas Einsicht, Takt und Mut einen Vorteil für uns und unsere Umgebung machen.

Oskar Bosshard



Elektro-Bäder

seit 25 Jahren

Div. Ausführungen für
jede Wanne

Baldur Meyer, El. Ing.
Seefeldstrasse 90

Zürich 8
Tel. (051) 32 57 66



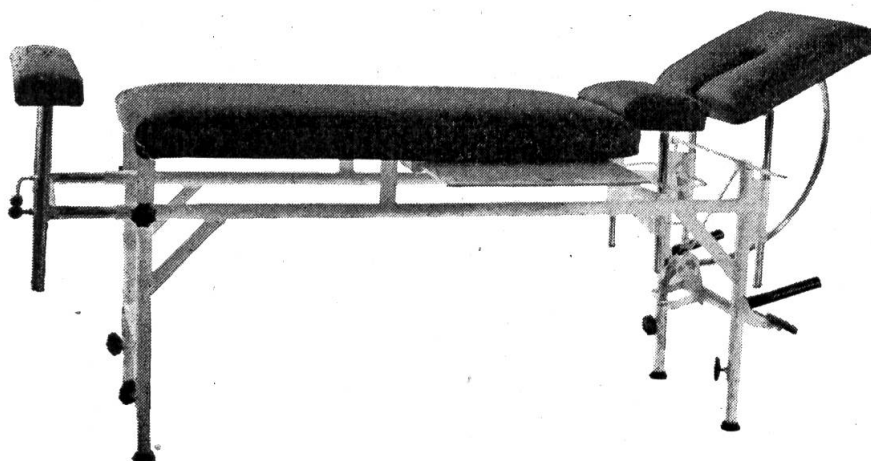
MASSAGE-OEL

Fordern Sie bitte
Gratismuster an!

belebt und erfrischt die Haut
und hat einen unaufdringlichen
sauberen Geruch. Es dringt oh-
ne jegliche Schmierwirkung so-
fort und vollst. in die Haut ein.

PHAFAG AG., Pharm. Fabrik, Schaan (Liechtenstein)

Moderne Massagebänke und Repositionstische



Verstellbare Kopf- und
Brustteile
ausziehbare und verstell-
bare Fussteile
Höhenschnellverstellung,
Gute Polsterung in ab-
waschbarem PVC-Kunst-
leder

Vorführung und Offerte durch

QUARZ AG.

Zürich 8

Othmarstr. 8, Tel. (051) 32 79 32



**SCHWEIZER MASSEURE
verwenden
Schweizer Moor!**

Einzigartige
Erfolge bei:

**Rheuma
Ischias**

Gicht

Muskel-,

Haut-,

Frauen-

Leiden

Neuzeitliche Moor-Therapie
mit **YUMA-MOORBAD** und
YUMA-Moorschwefelbad.
Schlammfrei! Kein Absetzen!
Alle Moor-Wirkstoffe in völlig
wasserlöslicher Form. 2 dl auf
1 Vollbad. Sofort gebrauchsfertig.

YUMA-Moorzerat-Packung
für Gelenk- u. Teilpackungen.
Anwendungstemp.: 60 Grad.
Wärmehaltung: 1—3 Stunden.
Saubere Handhabung.

Neue Behandlungsschalen. —
Literatur und Muster durch:

Einziges Verarbeitungswerk
für **Schweizer Moor**:

YUMA-AG GAIS

Gesellschaft f. Schweizer Moor



aus frischen Sanddornbeeren, ohne
irgendwelchen Zusatz, ausser Rohrzucker.

Weleda Sanddorn-Tonicum «Hippophan» erhöht die Spannkraft des Körpers, hilft bei Schwächezuständen und Ermüdungserscheinungen und in der Rekonvaleszenz.

Kleine Flasche Fr. 5.80
Kurflasche Fr. 11.50

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der Weleda-Nachrichten.

WELEDA & ARLESHEIM

Krankheitshalber zu verkaufen,
vollkommen neue

ungebrauchte Quadrupedstöcke
(engl. Modell)

aus leichtem Chromstahl, in allen Höhen verstellbar, (anstelle der üblichen Holzböckli für Schweregehinderte).

Preis inkl. Zoll Frs. 105.—. Anfragen an:
Frl. R. Koerber, Leonhardstr. 12, Basel

Zu verkaufen

guterhaltener

elektr. Schwitzkasten
Sitzmodell

Frl. N. Nold, Haslenstr. 8, Bern
Tel. 2 90 32

Staatl. diplomierte **Physiotherapeutin**
in Spezialarzt-Praxis in Zürich, als
Ferienvertretung für den Monat Mai,
gesucht. — Offerten unter Chiffre 728

MASSEUSE-PEDICURE

Allemande cherche remplacement vacance, saison, ou demi-journée. Préférence Suisse Romande. Ecrire sous chiffre PZ 8067 L à Publicitas Lausanne

Gesucht zum Eintritt nach Uebereinkunft

Masseur - Bademeister

und

Masseuse - Bademeisterin

(evtl. Ehepaar)

Guter Verdienst, Altersfürsorge, geregelte Arbeitszeit evtl eigene Wohnung.

Det. Offerten mit Bild sind erbeten an

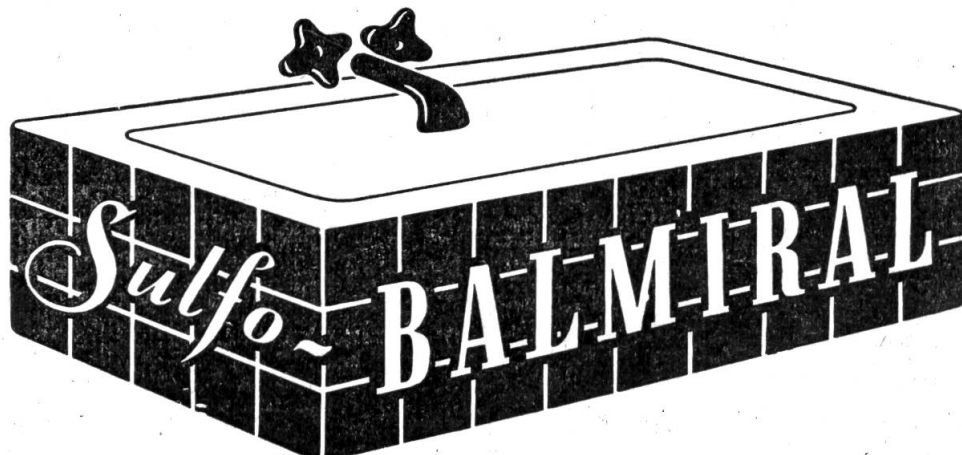
Sigm. Schmid, Hotel Limmathof, **Baden** b. Zürich

Bei rheumatischen Erkältungen, Dermatosen und zur Kräftigung

GERUCHLOS

KASSENZULÄSSIG

Sulfo- **BALMIRAL**



Chemische Fabrik **SCHWEIZERHALL** Schweizerhall BL